

Pressemitteilung, Leipzig, 10.3.2026

Stadt im Fluss

Ausstellung zu 800 Jahre Leipziger Wassergeschichte eröffnet

Die Sonderausstellung verbindet Stadtgeschichte, Naturraum und Wissenschaft zu einem faszinierenden Gesamtbild: Leipzig – eine Stadt im Fluss: Vom 11. März bis 17. Mai 2026 zeigt das Stadtgeschichtliche Museum Leipzig gemeinsam mit der Universität Leipzig und dem Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO) die Ausstellung »Stadt im Fluss. 800 Jahre Leipziger Wassergeschichte« im Haus Böttchergäßchen des Museums.

Wie formt das Wasser eine Stadt – und wie formt die Stadt ihr Wasser? Die Ausstellung führt Besucherinnen und Besucher durch acht Jahrhunderte Leipziger Wasser- und Landschaftsgeschichte. Anhand historischer Karten, technischer Geräte, archivalischer Dokumente und moderner Forschung zeigt sie, wie eng Leipzigs Entwicklung mit seinen Flüssen verwoben ist.

Im Mittelpunkt stehen die Flussläufe von Pleiße, Elster und Parthe und die tiefgreifenden Eingriffe des Menschen: vom mittelalterlichen Ausbau der Mühlgräben über frühe Trinkwassersysteme und technische Innovationen bis hin zu Konflikten um Nutzung, Verschmutzung und Hochwasser. Eindrucksvolle Kartenwerke des 16.–18. Jahrhunderts lassen die Vielfalt und Dynamik der Leipziger Auenlandschaft lebendig werden.

Zugleich wirft die Ausstellung einen Blick auf Risiken und Umweltprobleme der Vergangenheit – extreme Hochwasser, fehlende Hygiene oder die Belastung der Gewässer durch Handwerksbetriebe. Ein eigener Bereich widmet sich dem Entstehen und Wandel wissenschaftlichen Wissens: Sedimentbohrkerne, Mikroskoppräparate und moderne Analysen zeigen, wie Forschende heute Flussgeschichte rekonstruieren und Umweltveränderungen sichtbar machen.

Die Ausstellung ist im Rahmen des Forschungsprojekts „Leipzig, city in a state of flux. Urban-fluvial symbiosis in a long-term perspective“, ein Forschungsvorhaben der Professuren für Geschichte der Frühen Neuzeit und für Physische Geographie der Universität Leipzig sowie der Abteilung Mensch und Umwelt des Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO), gefördert im Schwerpunktprogramms 2361 „On the Way to the Fluvial Anthroposphere“ von der Deutschen Forschungsgemeinschaft, entstanden.

Stadtgeschichtliches Museum Leipzig
HAUS BÖTTCHERGÄßCHEN
Einrichtung der Stadt Leipzig
Böttchergäßchen 3, 04109 Leipzig
www.stadtmuseum-leipzig.de

Service
Tel +49(0) 341.9651340
stadtmuseum@leipzig.de

Öffnungszeiten
Dienstag–Sonntag, Feiertage 10–18 Uhr

Eintritt
Erwachsene 3 €, ermäßigt 1,50 €
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei

Ausstellungsimpression »Stadt im Fluss. 800 Jahre Leipziger Wassergeschichte« (bis 17. Mai 2026). Foto: Markus Scholz